

Eigenverantwortung, Wettbewerb und Solidarität

Analyse und Reform der finanziellen Anreize im Gesundheitswesen

Autoren: Werner Widmer, Konstantin Beck, Leo Boos, Lukas Steinmann und Rolf Zehnder

Im Gesundheitswesen bringen finanzielle Fehlanreize auch integre Menschen in Versuchung, wenig wirksame, unzweckmässige und unwirtschaftliche Leistungen anzubieten bzw. nachzufragen.

Die Autoren schlagen ein neues Modell vor, das Eigenverantwortung, Wettbewerb und Solidarität kombiniert. Das Leistungsangebot wird privatisiert. Subventionen werden direkt an Patientinnen und Patienten ausgerichtet. Sie setzen gezielt ein, wenn die finanzielle Last die Möglichkeiten des Einzelnen übersteigt. Die individuelle Unterstützung orientiert sich am Niveau, das sich diejenigen leisten, welche alle Leistungen und alle Prämien selber bezahlen. Somit braucht es keinen staatlich definierten Leistungskatalog und das Angebot entspricht den Präferenzen der Bevölkerung. Eigenverantwortung und Mündigkeit werden gefordert und gefördert.

Die Reform schliesst niemanden vom Zugang zu Gesundheitsleistungen aus. Der Nutzen der Patientinnen und Patienten rückt ins Zentrum.